

Sport**Laura Hoeft als Vorbild****Bezirks-Jugendturnier**

Kreis Stade (st). 32 Nachwuchs-Bogenschützen hatten für das 2. Schüler- und Jugendturniers des Schützenverbandes Stade gemeldet und kämpften in allen Bogenklassen um die Ringe. Der SV Wiepenkathen und der VfL Fredenbecks mit Hans Hall richtete die Wettkämpfe aus, die Turnierleitung hatte Oliver Herbach vom SV Hollern-Twielenfleth. Die Regeln der Sportordnung für einen fairen Wettkampf sind die Basis für die jungen Schützen, sich auch bei Meisterschaftsprogrammen regelgerecht zu verhalten.

Das Tages-Höchsterggebnis erzielte Laura Hoeft vom SV-Wiepenkathen in der Juniorinnenklasse „B“ Compound. Die in 2007 gekürte Deutsche Meisterin war mit zehn Schützen aus ihrem Verein angereist, die ebenfalls Top-Leistungen erzielten. So siegte in der Jugendklasse Compound, der Schülerklasse Compound und in der Anfängerklasse jeweils ein Wiepenkathener. Auch Stade hatte seine Schützenjugend zu diesem Turnier entsandt. So konnten sich in der Schülerklasse A Joschka Zieseimer, in der weiblichen Jugendklasse Viktoria Bosch, in der Juniorenklasse „A“ Rene Lahmer und in der Juniorenklasse „B“ Matthis Goltzsche auf ihren ersten Platz freuen.

Der SV Wischhafen lag mit Tjorven Tusch (Schüler „A“ weibl.) und Mirko v. Allwörden in der Jugendklasse vorn. Beim SV Hollern-Twielenfleth zog Sonja Malujda in der Blankbogen-Klasse ins Wettkampf-Feld und stellte sich als einzige Teilnehmerin ohne Visier als Zielhilfe der Herausforderung. Die drei Teilnehmer in der Schülerklasse „B“ aus Hollern Twielenfleth machten diesen Wettkampf zum internen Vergleich, wobei Florian Frischmuth die Nase vorn behielt. Ann-Kathrin Köpke belegte den zweiten Rang.

02.04.2008

 **Artikel drucken**

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Fenster schließen